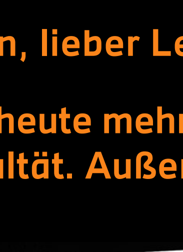
Hochschule für Technik Stuttgart
Fakultät Architektur und Gestaltung
Schellingstrasse 24
D-70174 Stuttgart
T +49 (0)711 8926 0
F +49 (0)711 8926 2666
www.hft-stuttgart.de
info@hft-stuttgart.de

Newsletter August 2022

Team coLLab beim SDE 21-22 in Wuppertal © SDE 21-22

Liebe Leserin, lieber Leser,

erfahren Sie heute mehr zu vergangenen und aktuellen Themen aus der Hochschule und unserer Fakultät. Außerdem gibt es Termine zum Vormerken. Viel Freude beim Lesen!



NEUERSCHEINUNG: »ZWEI RAUMMODELLE – GRUNDTYPEN ZUR RAUMBILDUNG IN DER ARCHITEKTUR«

Das Fachbuch ist im Mai 2022 im Verlag av edition erschienen. Der Autor Prof. Peter Krebs unterrichtet an der HFT Stuttgart die Fächer Raumgestaltung und Entwerfen und ist Studiendekan des Master-Studiengangs Architektur.

Ein begrenzter Raum, der im Modell quadratisch angenommen wird, kann auf zwei prinzipielle Weisen in zwei Raumteile unterteilt werden: Im ersten Beispiel trennt eine Wandscheibe den Raum in zwei Räume, die gleich groß sind und in ihrer Lage zum Ausgangsraum gleichwertig nebeneinander angeordnet sind. Die Anordnung entspricht dem Prinzip der Reihung. Im zweiten Beispiel erfolgt die Teilung durch Einstellung eines Raums ähnlicher Form, aber geringerer Größe in den Ursprungsraum. Es entstehen zwei Teilräume, die hinsichtlich ihrer Form, aber auch hinsichtlich ihrer Lage zueinander kaum unterschiedlicher sein könnten: Zwei Raumschichten bilden eine hierarchische Raumfolge.

In diesem Buch wird das jeweilige Potential der beiden Raummodelle für Grundrisstypologien hergeleitet und an Hand von eigenen Architekturbeispielen dargestellt. Es werden zudem die grundsätzlichen Elemente der Raumbildung vorgestellt. Dabei wird Bezug genommen auf die bedeutende Theorie »Der architektonische Raum« des niederländischen Architekten Dom Hans van der Laan.

Publikation
»Zwei Raummodelle – Grundtypen zur Raumbildung in der Architektur«
Erhältlich beim Verlag av edition
Mehr dazu und Beispielseiten finden Sie auf der Website des Verlags.

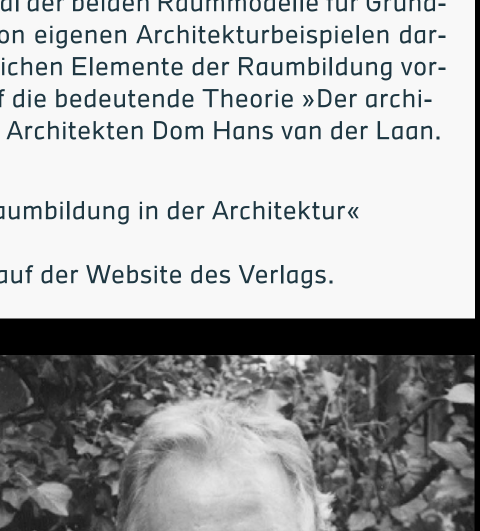
DIE FAKULTÄT UND DER STUDIENGANG INNENARCHITEKTUR TRAUERN UM PROF. KARL GEORG BITTERBERG

Karl Georg Bitterberg verstarb am 31. Mai 2022. Seine Offenheit, seine Herzlichkeit, sein Kümmern bleiben unvergesslich.

Karl Georg Bitterberg hat als einer der Gründungsprofessoren des Studienganges Innenarchitektur diesen bis 2005 wie kein anderer maßgeblich gestaltet und geprägt.

Er war ein Entwerfer, Teamchef, Befürworter, Trendscout, Kritiker, Visionär, Analyst und Stratege, ein Kümmerer und Förderer, lebenslustig und lebensfroh, dem das Miteinander und Füreinander immer wichtig war. So wollen wir ihn in Erinnerung behalten mit tiefer Dankbarkeit für alles, was er für den Studiengang Innenarchitektur getan hat.

Die tiefe Anteilnahme der Fakultät Architektur und Gestaltung gilt den Angehörigen von Prof. Karl Georg Bitterberg.



© SDE 21-22

© SDE 21-22

© coLLab

© SDE 21-22

GROSSER ERFOLG DES COLLAB-TEAMS BEIM »SOLAR DECATHLON EUROPE 21/22«

Das coLLab-Team der HFT Stuttgart trat mit dem Konzept für eine nachhaltige Gebäudeaufstockung beim Solar Decathlon Europe 21/22 in zehn Disziplinen gegen 17 weitere internationale Studierendenteams an.

Neben dem Erreichen des achten Platzes in der Gesamtwertung kann das Team stolz auf den erfolgreichen Bau seines Prototypen, eine großartige Teamerfahrung und zahlreiche Auszeichnungen zurückblicken.

Drei Jahre lang arbeitete ein rund 250-köpfiges Team der HFT Stuttgart interdisziplinär und mit einer klaren Vision gemeinsam an einem Ziel: einem Konzept für eine urbane, ökologische Nachverdichtung, um als Hochschule am Solar Decathlon Europe 21/22 in Wuppertal teilzunehmen.

Die Entwicklung eines innovativen Konzeptes mit großem Übertragungspotenzial und hoher Relevanz war die eine große Herausforderung, die andere war die Umsetzung einer daraus abgeleiteten Demonstrationseinheit in Form eines vollfunktionsfähigen Prototyps, der das Gesamtprojekt abbildet und erlebbar macht.

Nach Ankunft des coLLab-Teams am 19. Mai in Wuppertal ging es an den Aufbau dieses Prototyps: Innerhalb von knapp zwei Wochen baute das Team coLLab diesen auf dem Solar Campus in Wuppertal auf. Im Anschluss daran startete die Wettbewerbsphase. Die Beiträge aller Teams standen dabei – analog zum olympischen Zehnkampf – in zehn Disziplinen auf dem Prüfstand.

Die Ergebnisse der Einzelbewertungen wurden immer mit Spannung erwartet und das Daumendrücken dabei hat sich gelohnt – das Team kann auf zahlreiche Preise und Auszeichnungen zurückblicken:

Erster Preis in der Zehnkampf-Disziplin »Engineering & Construction«
Hier lag das Augenmerk auf der Planung und der Umsetzung der technischen und bauphysikalischen Konzepte. Bewertet wurden die qualitative architektonische Integration und die Verhältnismäßigkeit der Konzepte in Hinblick auf einen klimaneutralen Gebäudebetrieb.

Vierter Preis in der Zehnkampf-Disziplin »Kommunikation & Bildung (CESA)«
CESA steht für Communication, Education & Social Awareness, also Kommunikation, Bildung und soziales Bewusstsein. In dieser Disziplin ging es darum, eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln, die das Projekt selbst, den Solar Decathlon-Wettbewerb und die Herausforderungen der urbanen Energiewende thematisiert. Ein Alleinstellungsmerkmal des coLLab-Teams war, drei Module des Prototypen als Ausstellungsbereich zu nutzen, um die Besucher:innen über das Projekt und die Herausforderungen unserer Zeit zu informieren.

Weitere Gewinne erzielte das Team bei den »Out of Competition-Awards«:
Diese Awards rücken herausragende Leistungen und themenspezifische Lösungen für verschiedene Zukunftstrends in den Fokus. Sie wurden durch Institutionen und Verbände vergeben, die damit den Wissenstransfer zwischen Forschung und Anwendung unterstützen. **Hier konnte das Team insgesamt drei 2. Plätze sowie drei 3. Plätze für sich verbuchen!**

3. Platz beim People's Choice Award
Per Abstimmung wurde das beim Publikum beliebteste Haus gewählt. Das coLLab-Haus kam hierbei auf den beachtlichen 3. Platz.

»Das sehr gelungene und positive Projekt unserer Hochschule wird, wie auch schon unser Erfolg im Solar Decathlon Europe 2010, unsere Hochschule nachhaltig prägen: Die äußerst konstruktive Zusammenarbeit großer Teile unserer Hochschule wird Lehre und Forschung weiter inspirieren und prägenden Einfluss nehmen. Gerade für die Lehre ist nichts so wertvoll und überzeugend wie ein herausragendes funktionierendes und gut gestaltetes Projekt! Das Team hat wirklich Großartiges geleistet!« Prof. Dr.-Ing. Jan Cremers

Mehr über den Solar Decathlon Europe 21/22

PRÄSENTATION VON STUDENTISCHEN ENTWÜRFEN FÜR EIN SCIENCE CENTER IN ULM

Der gemeinnützige Verein »Albert Einstein Discovery Center Ulm« plant den Bau eines großen Science Centers im Zentrum von Ulm

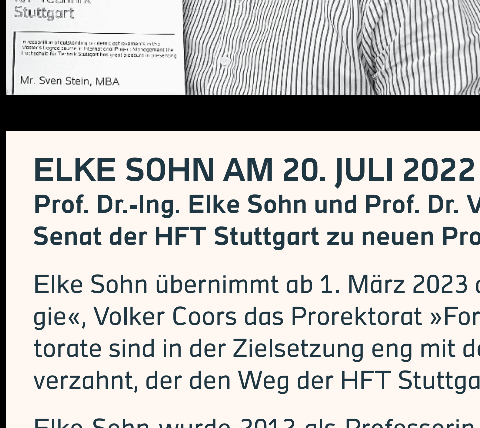
Zur Umsetzung erhielt der Verein von der Stadt hierfür die Option auf eine architektonisch reizvolle Halle in Bahnhofsnähe angeboten. Die Studierenden im Master-Studiengang Architektur und ihre Entwurfsbetreuer Prof. Christine Kappei und Prof. Tobias Wulf waren von der Besonderheit des Ortes begeistert. Gemeinsam entwickelten sie 13 vielfältige Entwurfsansätze, um Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen und die Eignung der Halle zur Nutzung als Science Center unter Beweis zu stellen.

Mit Spannung erwartete der Verein die Ergebnisse – entsprechend zahlreich erschienen die Vereinsmitglieder zur Präsentation der Entwurfsergebnisse am 08. Juli 2022 vor Baubürgermeister Tim von Winning und Peter Rimmerle, Abteilungsleiter Städtebau und Baurecht (Innenstadt) in Ulm. Es entstanden »sehr unterschiedliche und hochwertige Arbeiten, auch wenn die Aufgabe nicht leicht war«, so Christine Kappei.

Gute Nachrichten gab es noch am selben Abend: Die parallel zur Präsentation verlaufende Gemeinderatssitzung endete mit der Zustimmung zur zukünftigen Nutzung der Halle durch den Verein. Vereinsvorsitzende Nancy Hecker-Denschlag war begeistert: »Was für ein phantastischer Tag für unser Discovery Center!« Auch Tim von Winning unterstützt das Vorhaben. »Wir sind froh, wenn die Halle erhalten werden kann. Es wäre viel zu schade, sie abzureißen und das Albert Einstein Discovery Center ist eine tolle Nutzung an diesem Ort.«

Für alle, die nun neugierig geworden sind: Im Januar 2023 werden die Entwürfe der Öffentlichkeit in einer großen Ausstellung in Ulm präsentiert.

Alles über die Arbeit des Vereins Albert Einstein Discovery Center Ulm e.V.



DIE DIESJÄHRIGE AUSZEICHNUNG DER MASTER-THESIS IM STUDIENGANG IPM GING AN SVEN STEIN

Der diesjährige Preis des Beirates des Master-Studiengangs Internationales Projektmanagement wurde im Rahmen der 47. Beiratssitzung an Sven Stein für seine herausragende Abschlussarbeit verliehen.

Die Thesis beschäftigt sich unter dem Leitsatz »We have no Planet B« mit ESG (Environmental, Social, Governance)-Kriterien in Bezug auf Immobilieninvestitionen.

Der Preis wurde durch die freundliche Unterstützung von Drees & Sommer aus Stuttgart finanziert.

Wir gratulieren Sven Stein zu dieser Prämierung!

ELKE SOHN AM 20. JULI 2022 ZUR PROREKTORIN GEWÄHLT

Prof. Dr.-Ing. Elke Sohn und Prof. Dr. Volker Coors wurden am 20. Juli 2022 vom Senat der HFT Stuttgart zu neuen Prorektoren gewählt.

Elke Sohn übernimmt ab 1. März 2023 das Prorektorat »Transfer und Klimastrategie«, Volker Coors das Prorektorat »Forschung und Digitalisierung«. Beide Prorektorate sind in der Zielsetzung eng mit dem Struktur- und Entwicklungsplan (StEP) verzahnt, der den Weg der HFT Stuttgart bis 2027 vorgibt.

Elke Sohn wurde 2012 als Professorin für Baugeschichte und Architekturtheorie an die HFT Stuttgart berufen. Seit 2017 ist sie Prodekanin in der Fakultät Architektur und Gestaltung und in zahlreichen Gremien aktiv.

Ein ausführliches Interview mit beiden führte Michaela Leipersberger-Linder von der Hochschulkommunikation unserer Hochschule.

»METAMORPHOCITY« SUMMER SCHOOL AN DER HFT STUTTGART

Die experimentelle und spielerische Umgestaltung, die Metamorphose baulicher Relikte von sich wandelnden und überholten Mobilitätsformen stand vom 25.07. bis zum 05.08.2022 im Mittelpunkt der Summer School 2022. Drei konkrete Nicht-Orte in Stuttgart wurden hierfür zum Experimentierfeld. Mit viel Freude und Engagement waren die 19 Studenten und Studentinnen aus insgesamt 7 Ländern täglich bei Impulsvorträgen, Workshops, Ausstellungsbesuchen und verschiedenen Exkursionen rund um das Thema mit dabei.

Die Summer School ist eine regelmäßig stattfindende Veranstaltung der HFT Stuttgart unter der Leitung der Rektorin Prof. Dr. Katja Rade. In diesem Jahr wurde sie von der Fakultät Architektur und Gestaltung unter der Betreuung von Prof. Harald Roser ausgerichtet.

Mehr zum Thema, zu begleitenden Ausstellungen und Highlights der Summer School

»SIMULATION IN THE CITY« SUMMER SCHOOL AN DER HFT

Internationaler Workshop der Fakultäten Architektur und Gestaltung & Vermessung, Informatik und Mathematik

Die Summer School bringt vom 14. – 19. September 2022 Studierende verschiedener Disziplinen zusammen, um gemeinsam Lösungen für den Leonhardsplatz in der Stuttgarter Innenstadt zu entwickeln.

Weitere Informationen zur Summer School

AUSSTELLUNG BEST OF 2022 – SAVE THE DATE

Gesamtschau der besten studentischen Arbeiten unserer Fakultät
Eröffnung am 12. Oktober 2022 um 18:00 Uhr

In diesem Jahr bereiten wir gleich zwei Ausstellungen vor – 2022 präsentieren wir die besten Arbeiten und Projekte der vergangenen zwei Semester, die 50 Spitzenarbeiten eines ganzen Jahres, online und in Teilen auch live in Bau 4 und Bau 8 an unserer Hochschule.

Am 12. Oktober 2022 um 18:00 Uhr eröffnen wir für alle Neugierigen und Interessierten beide Ausstellungen.

Mehr dazu finden Sie demnächst auf der Webseite der Fakultät.

VORTRÄGE DER PUNKT 7-REIHE – SAVE THE DATE

Der thematische Schwerpunkt der diesjährigen drei Fachvorträge liegt auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung, Wiederverwendung von Baumaterialien, Bauen mit natürlichen Materialien und alternativer Bauweisen.

In diesem Jahr freuen wir uns auf:

17.11.2022: Barbara Buser
24.11.2022: Markus Lager
01.12.2022: Tina Kammer

Mehr dazu finden Sie ab Oktober unter dem Menüpunkt »News« auf der Webseite der Fakultät.